

Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 60 (1967)

Vereinsnachrichten: Vereinschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinschronik

Mit einem halben Jahr Verspätung können wir Ihnen den 60. Band der «Mitteilungen» als Jahresheft für 1967 übergeben. Der Umfang des Heftes dürfte die Verspätung verständlich machen. Der Inhalt wird sicher weite Kreise interessieren.

Seit der Chronik im letzten Heft ist über die Jahresversammlung vom 4. Dezember 1966 im Hotel Neuhaus in Wollerau und jener vom 26. November 1967 im Hotel Bären in Siebnen zu berichten. Beide Veranstaltungen fanden regen Besuch, sicher nicht zuletzt der angekündigten Referenten wegen. 1966 behandelte Rechtsanwalt Dr. Josef Fuchs (Wollerau) das Thema «Der Streit zwischen dem Abt von Einsiedeln und dem Bischof von Konstanz um die unabhängige Rechtsstellung des Stiftes (16.–18. Jahrhundert)». Ein Beitrag zur schwyzerischen Kirchenrechtsgeschichte». Der Redner zeigte in fesselnder Weise, wie das bis ins 15. Jahrhundert in kirchlicher Hinsicht dem Diözesanbischof von Konstanz unterstellte Stift durch päpstliche Bulle von 1452 exempt erklärt wurde, wie jedoch langwierige und kostspielige Prozesse nötig waren, um dieser Exemption zum Durchbruch zu verhelfen, was 1782 endlich gelang. Dr. Fuchs entwarf ein großes Sitten- und Zeitgemälde und zeigte auf, wie durch die Personalunion von Kirchenfürsten- und Landesherrentum sich Konflikte kaum vermeiden ließen und wie menschliches Versagen den Bischof von Konstanz seine seelsorgerischen Pflichten vernachlässigen ließ. In Ergänzung des Vortrages wies Stiftsarchivar P. Rudolf Henggeler einige Originalurkunden zu diesem Streit vor und konnte berichten, daß die Streitsache de facto eigentlich erst anno 1947 unter Papst Pius XII. zum Abschluß gekommen sei.

Nicht weniger Interesse erweckte das Referat der Jahresversammlung von 1967: cand. phil. Alexander Tanner (Thalwil) zeigte anhand von Lichtbildern, welche Ausdehnung «Der Tuggener See im Frühmittelalter» besaß, der nun seit rund 400 Jahren von der Landkarte verschwunden ist.

Auf eine eigene kleine historische Arbeit konnte Präsident Dr. Willy Keller noch hinweisen, die Geschenkgabe des Benziger-Verlages an die Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare zur Jahresversammlung vom 23./24. September 1967: «Eine Bibliotheksgesellschaft in Schwyz 1823».

Der Verein hatte in den Jahren 1966 und 1967 wiederum den Tod einiger Mitglieder zu beklagen:

| | | |
|---|---------------|------|
| Amstutz Kaspar, alt Postverwalter, Schwyz | Mitglied seit | 1949 |
| Holdener Josef, Kaplan, Arth | | 1944 |
| Reichlin Martin, Steinerstraße, Schwyz | | 1944 |
| Schmid-Haug Ernst, Konditorei, Schwyz | | 1944 |
| Birchler Linus, Prof. Dr., Feldmeilen | | 1924 |
| Hürlimann Gustav, Fabrikant, Brunnen | | 1942 |
| Schädler Karl, alt Kantonsrichter, Einsiedeln | | 1901 |

Während wir in Karl Schädler das älteste Vereinsmitglied verloren – er gehörte 66 Jahre dem Verein an –, war der Verlust von Prof. Dr. Linus Birchler für uns

besonders schwer, war er doch ein großer Freund und Förderer der schwyzerischen Geschichtsschreibung. Wer sich mit der Geschichte des Kantons Schwyz befaßt, findet in den beiden 1927 und 1930 erschienenen Bänden «Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz» (den ersten Bänden der heute stattlichen Reihe der Kunstdenkmälerbände der Schweiz) eine Fülle von historischen Angaben, nicht nur zur eigentlichen Kunstgeschichte.

Dank der eifrigen Werbeaktion unseres Kassiers erweiterte sich unser Verein um folgende Neueintritte:

1966

Bachmann Cäsar, Kantonsrat, Weinhandlung, Wollerau
Beul Robert, Architekt, Berglistraße 22 c, Luzern
Bezirksarchiv Einsiedeln
Braun P. Heinrich Suso, OSB, Stift Einsiedeln
Dobler Alois, Pfarrer, Steinen
Ehrler Alois, Bootbauer, Bäch
Flüeler Karl, Dr., Verhorrichter, Stans
Gemeindearchiv Freienbach in Pfäffikon
Gubler Esther, Lehrerin, Küßnacht
Hediger Paul, Gemeindeschreiber, Muotathal
Hefti-Feusi Karl, Schlossermeister, Pfäffikon
Höfliger-Müller Anton, Faktor, Roos, Wollerau
Kälin-Schönbächler Franz, dipl. Bäckermeister, Einsiedeln
Koller Albert, Hotel Rößli, Steinen
Koller Hansjörg, Hotel Rößli, Steinen
Lehrerbibliothek Einsiedeln
Meister Paul, Vertreter, Wollerau
Müller Josef, Architekt, Bäch
Rauchenstein Franz, Postverwalter, Lachen
Reichlin Josef, kantonaler Beamter, Sternenmatt, Seewen
Rohr-Oehen Armin, Typograph, Bäch
Scheuber Karl, Verwalter der Sparkasse, Schwyz
Schuler Alois, Briefträger, Steinen
Suter Karl, Landwirt, Roßberg, Steinen
Steiner-Egloff Josef, Gemeindeschreiber, Pfäffikon
Stieger Frieda, Brunnen
Stöckli Leonie, Lehrerin, Küßnacht
Vetterli Adolf, Fabrikant, Wollerau
Widmer P. Leodegar, OSB, Pfarrer, Einsiedeln
Ziegler-Seifert Alfred, dipl. Ing. ETH, Direktor des Etzelwerks, Altendorf

1967

Ammann-Mathis Jakob, Baugeschäft, Galgenen
Auf der Maur Friedrich, Schwyz
Borer Beat, Dr. med., Steinen
Dubler Albert, Schmittenmatte, Schwyz
Ehrat Pankraz, Prof. Dr., Schwyz

Feusi Josef, Seminarlehrer, Schwyz
 Ghisletti-von Reding Esther, Arbon
 Hegner-Vogt Alois, Gusöteli, Siebnen
 Heinzer Johann, Dietigen-Roßberg, Steinen
 Höfliger Hans, Isoleur, Bäch
 Huber-Hüppin Louis, dipl. Elektrotechniker, Tuggen
 Kapp-Reichmuth Tony, Briefträger, Pfäffikon
 Kurmann P. Ulrich, Statthalter, Schloß Pfäffikon
 Küttel Hans, Hotel Ochsen, Lachen
 Oswald Gerhard, Hilfsschullehrer, Küßnacht
 Ruoß August sen., Zürcherstraße, Siebnen
 Schnüriger Werner, Versicherungsinspektor, Steinen
 Schnyder-Noser Alois, kaufm. Angestellter, Siebnen
 Schuler Alois, Obermühle, Steinen
 Sigrist-Amstutz Karl, Futtermühle, Seewen
 Strüby Hansruedi, Kaufmann, Brunnen
 Vogt-Kienberger Josef, Allmeind, Wangen
 Weibel Viktor jun., cand. phil., Schwyz
 Firma Weill & Co., Growela-Schuhe, Lachen (Dauer- und Kollektivmitglied)

Eine erfreuliche Nachricht konnte Präsident Dr. Keller anlässlich der Jahresversammlung 1967 bekanntgeben, nämlich den Rückkauf der Insel Schwanau durch den Kanton Schwyz. Einst Besitz des Standes Schwyz, mußte die Insel infolge der finanziellen Bedrängnis nach der Franzosenzeit anno 1808 an den damaligen Landeshauptmann Ludwig Auf der Maur in Schwyz verkauft werden. Bis zum jetzigen Rückkauf blieb die Insel im Besitze der Familie Auf der Maur, die sich 1960 auch an den archäologischen Untersuchungen und der Konservierung der Burgreste finanziell beteiligte. Die Insel konnte nun zum Preise von Fr. 35 000.—, zuzüglich Rückvergütung des seinerzeitigen Beitrages an die Konservierungskosten, zurückgewonnen werden. Damit erhielt der Kanton einen, wenn auch bescheidenen Ort zu Repräsentationszwecken, etwa vergleichbar demjenigen des Kantons Uri mit dem Schloßchen a Pro in Seedorf.

Zu erwähnen bleibt noch die vom Verein organisierte Tagfahrt des Vorstandes zu den historischen Stätten der March, dies gleichsam als «Vorübung» zu einer ähnlichen Fahrt für einen größeren Kreis geschichtlich Interessierter.

Dem neuen Heft der «Mitteilungen» wünschen wir eine recht gute Aufnahme und danken allen, die sich in irgendeiner Weise um unseren Verein verdient gemacht haben.

Schwyz, im Juni 1968

Der Vorstand.

